

Rezensionen von Buchtips.net

Anna McPartlin: Die furchtlosen Fünf

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Kinderbuch](#)
ISBN-13: 978-3-499-00060-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,99 Euro (Stand: 30. April 2025)

Jeremy Finn, Brian, Walker, Johnny und die rotgelockte Charlie waren seit der 1. Klasse dicke Freunde. Angeregt durch ein altes Zeitungsfoto, erzählt Jeremy rückblickend von dem Riesenschlamassel, den sie damals aus selbstlosen Motiven anrichteten, als sie 12 bis 13 waren. Im Jahr der Fußballweltmeisterschaft von 1990 war Johnny Tulsis Mutter unheilbar an Krebs erkrankt und hatte beschlossen die Chemotherapie abzubrechen. Überzeugt von der Überlegenheit der US-Medizin wollten die Freunde dringend helfen und Geld verdienen, um Mrs Tulsis zur Behandlung in die USA zu schicken. Da Johnnys Vater bereits verstorben ist, fürchten die Freunde, dass ihr Freund wegen der Krankheit seiner Mutter zu seiner Tante nach England ziehen muss – und dass wäre besonders für den Erzähler Jeremy eine Katastrophe. Während in der Welt draußen die Fußballbegeisterung tobt, entscheiden die Kinder sich, die Tankstelle von Jim Roland zu überfallen. Während Jim Fußball guckt, werden sie mit seiner alten Mutter leichtes Spiel haben, nehmen sie an. Der Tankstellenüberfall bleibt nicht die einzige verrückte Idee, Geld für Mrs Tulsis Krebstherapie zu beschaffen. Jeremy weiß inzwischen, dass Mrs Tulsis ihre Krankheit nicht überleben kann, bei Johnny kann man sich noch nicht sicher sein, ob er an die USA-Reise glaubt. Jeremy jedenfalls leidet unter extremem Räuber-Lampenfieber und muss einsehen, dass ein Sohn seiner Mutter kaum etwas verheimlichen kann. Seine Nerven liegen blank - und schließlich muss die gesamte Bande fliehen. Da 1990 in Irland noch einiges anders war als heute, (wer Telefon hatte z. B., hatte auch in einer Familie mit 7 Kindern nur einen Apparat) läuft dabei auch so einiges schief. Als erwachsener Leser ahnt man, dass es für Mrs Tulsis kein glückliches Ende geben wird. Trost gibt es für Leser und die Fünferbande jedoch durch den Schwenk, den die Handlung beim knorrigen alten Jimbo nimmt ... Auch wenn ein gut gemeinter Plan sich am Ende als Schnapsidee erweist, werden "Die furchtlosen Fünf" berühmt damit, dass sie einem Freund helfen wollten.

Anna McPartlins Abenteuergeschichte für Leser ab 10 verspricht Abenteuer und Humor – und das Versprechen hält das Buch. Ein hinreißendes Team mit wehenden (roten) Lockenmähnen, schlagfertige Dialoge und überraschende Wendungen lassen die Geschichte nur so vorbeifliegen. Nebenbei erfährt man, wie unterschiedlich das Leben vor 30 Jahren im Vergleich zur Gegenwart sein konnte und lernt die großen Familien der Kinder kennen. Bis auf Johnny scheinen alle anderen Nesthäkchen einer langen Reihe älterer Geschwister zu sein. Kein Wunder, dass Jeremys Mutter mit allen Tricks ihrer Kinderschar vertraut ist.

Die warmherzige, spannende Geschichte kann außer der Zielgruppe auch Erwachsene mit einem Faible für Irland fesseln.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[20. September 2019]